

Bedingungen

Reisepreis (Landprogramm + Inlandsflüge)

Bei 12 bis 15 Teilnehmer/Innen	3170 Euro
Bei 16 bis 20 Teilnehmer/Innen	3020 Euro
Einzelzimmerzuschlag	460 Euro
Internationaler Flug incl. Flughafen/Sicherheitsgebühren	ca. 1.100 Euro

Die internationalen Flüge nach Madagaskar können erst ab Ende Dez. 2017 angefragt werden. Es ist gelant, ab Düsseldorf (ggf. auch andere Flughäfen) über Paris (CDG) nach Madagaskar zu fliegen. Es werden Flüge mit Air France bzw. Air Austral angefragt. Der genaue Preis und die Konditionen werden erst 2018 feststehen.

Leistungen:

- 2 Inlandsflüge – Tulear/Tana und Tana/Diego-Suarez
- Fährfahrt nach Nosy Be
- Hotel- und Bungalowübernachtungen in DZ
- 2 x VP, 4 x HP, tgl. Frühstück
- Bootsausflüge/Transfer- und Eintrittsgelder
- Bootsfahrt Pangalanes-Kanal
- Klimatisierter Reisebus, 4 x 4 Geländewagen
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung bis zum 20. Tag

Nicht im Preis inbegriffen:

Internationale Flüge (s.o.), Trinkgelder (ca. 125 Euro), Visum (z.Zt. 28 Euro), persönliche Ausgaben/sonstige Verpflegung/Getränke, Reiseversicherungen.

Einreise: Visum, Reisepass (Gültigkeit bis 6 Monate nach Reiseende).

Mindestteilnehmerzahl: 12 Teilnehmer/Innen, maximal 20 Teilnehmer/Innen.

Anmeldeschluss: 15.3.2018

Stornierungsbedingungen:

Siehe Anmeldeformular. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Die Anmeldung erfolgt über das Regionalbüro Arbeit und Leben bis zum 15.3.2018. Das Regionalbüro sammelt die Anmeldungen und reicht diese nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl an das Reisebüro weiter. Nach der Anmeldung bekommen Sie eine Bestätigung mit der Bitte der Überweisung einer Anzahlung in Höhe von 634€ für das Landprogramm. Die Stornokosten für den internationalen Flug richten sich nach den Bedingungen der Fluggesellschaft und liegen erst in 2018 vor. Es gelten die AGB des Reisebüros Trails.

Rahmenprogramm:

Im September 2018 findet ein Vorbereitungsseminar in Wuppertal statt. Ein Nachbereitungsseminar ist für Anfang 2019 geplant. In Madagaskar sind Gesprächstermine mit dem örtlichen Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung, Gewerkschaftskontakte, der Besuch von Sozial- und Kulturprojekten und ein Atelierbesuch bei Piero Men geplant.



Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.

TRAILS
Natur- und Erlebnisreisen

Veranstalter im Sinne des Reiserechts

Arbeit und Leben Regionalbüro Hagen, Remscheid, Solingen, Wuppertal - Robertstr. 5A - 42107 Wuppertal
Tel.: 0202 - 30 35 02 - Fax: 0202 - 37 03 923
berg-mark@aulnrw.de - aulbergmark.de - facebook.com/aulbergmark

Reiseroute



Reiseimpressionen



22-tägige Studienreise

Madagaskar - Insel der Lemuren

vom 29.10. bis 21.11.2018

Reiseleitung: Jochen Hölle-Kölling



So erreichen Sie uns:

www.aul-bergmark.de
www.facebook.com/aulbergmark
berg-mark@aulnrw.de



Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.

TRAILS
Natur- und Erlebnisreisen

Veranstalter im Sinne des Reiserechts

Madagaskar - Insel der Lemuren

Madagaskar – der Name der riesigen Insel ist uns allen aus dem Seemannslied bekannt – doch touristisch ist die viertgrößte Insel der Welt noch weitgehend unbekannt. Die Insel ist ca.1600 km lang und umfasst die Fläche von ca. 600.000 qkm und gliedert sich in 4 unterschiedliche Landschaftszonen.

Auf unserer Reise bewegen wir uns auf der klassischen Route von Ost nach West mit einem Ausflug ganz in den Norden der Insel. Flora und Fauna Madagaskars sind einzigartig. Vor 165 Mio. Jahren trennte sich die Insel vom afrikanischen Kontinent und konnte so eine Tier- und Pflanzenwelt ausbilden, die zu 85% sonst nirgendwo auf der Welt vorzufinden ist. Typisch sind die Lemuren (Halbaffen) von denen über 10 Arten in der Natur zu beobachten sind, sowie Chamäleons in unzähligen Farben und Größen. Madagaskar hat wenig touristische Infrastruktur und ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die Überlandfahrten mit Bus und geländegängigen Jeeps ist auf teilweise sehr schlechten Straßen und Pisten zeitaufwändig und erfordert ab und zu ein größeres Durchhaltevermögen – die grandiose Landschaft entschädigt für die Anstrengungen. Die Hotels und Bungalows verfügen alle über Dusche und WC in den Zimmern.



Detailprogramm

1.Tag: Flug Antananarivo

Anreise nach Madagaskar. Nach einem Nachtflug erreichen wir Antananarivo, die Hauptstadt, genannt Tana. Nach dem Transfer zum Hotel ist Zeit für die Besichtigung der Hauptstadt.

2.Tag: Antananarivo – Bootsfahrt nach Akanin'ny Nofy am Pangalanes Kanal

Unsere 1. Etappe führt nach Osten in den immergrünen Regenwald zum Manambato See und von dort mit dem Boot nach 'Akanin'ny Nofy' am Pangalanes Kanal, einem Geflecht aus Wasserläufen und kleinen Seen. Unser Resort befindet sich etwa 50 km südlich von Tamatave direkt am weißen Sandstrand in der idyllischen Umgebung des Ampitabe Sees. Hier quartieren wir uns für zwei Tage ein. (F/A)

3.Tag: Akanin'ny Nofy – Regenwald – Kanal von Pangalanes

Neben Erkundungen zu Wasser und zu Lande am Kanal überrascht am westlichen Seeufer ein Naturpark „Palmarium“ mit 100.000 in Madagaskar heimischen Palmen und einem Lemuren-Reservat, wo zahlreiche verschiedene Lemurenarten aus nächster Nähe beobachtet werden können. Am Nachmittag bleibt Zeit zum Entspannen in der gemütlichen Urwaldodge. Die Seen sind sauber und auch zum Baden geeignet. Abends entdecken wir auf einer Insel die nachtaktiven Aye-Aye. (F/A)



4.Tag: Per Boot auf dem Kanal von Pangalanes nach Tamatave – Andasibe

Auf dem Motorboot fahren wir bis Tamatave. Mit über 600 km ist der Pangalanes die längste Wasserstraße der Welt, bevölkert mit Bambusflüssen und Kähnen, eingebettet in üppiger Vegetation und echten Primärwäldern. Die alte Hafenstadt Tamatave erreichen wir gegen Mittag. Nach einem Besuch des Marktes mit seinem Angebot an Gewürzen und Vanille setzen wir die Fahrt mit dem Bus fort und erreichen Andasibe. Vielleicht reicht die Zeit für eine einstündige Entdeckungstour der nachtaktiven Tierwelt. Übernachtung in Bungalows (F).

5.Tag: Andasibe – Regenwaldwanderung Reservat Perinet – Antananarivo

Frühmorgens unternehmen wir eine kleine Wanderung im zentralen Regenwaldgebiet. Im Sonderreservat von Perinet und hoffen, auf die weit springenden Indris zu stoßen, der größten Lemurenart. In Marozevo halten wir an, um auf einer Reptilienfarm Madagaskars Chamäleons und Schlangen zu beäugen. Hotelübernachtung in der Hauptstadt (F), Gehzeit ca. 2 Std.

6.Tag: Antananarivo – Antsirabe – Ambohitra

Wir brechen auf nach Süden ins zentrale Hochland Madagaskars nach Antsirabe. Antsirabe liegt auf 1500 m Höhe inmitten von Reisterrassen und ist mit seinem Thermalbad ein bekannter Erholungsort. Wir haben Zeit für einen Rundgang durch den Ort und den Besuch einer Halbedelsteinschleiferei. Nachmittags fahren wir nach Ambohitra, Hotelübernachtung (F)

7.Tag: Ambohitra – Ranomafana Nationalpark

Weiterfahrt über das Hochplateau zum Ranomafana Nationalpark, einem der schönsten Reservate des Landes. Wir hoffen den goldenen Bambuslemur zu finden sowie den kleinsten Frosch der Welt. Nachts unternehmen wir einen Pirschgang und suchen den kleinsten Maki der Welt, Chamäleons und Frösche. Übernachtung in gemütlichen Bungalows (F). Gehzeit ca.1 Std.

8.Tag: Nationalpark Ranomafana – Tageswanderung

Ausgedehnte Exkursionen zu Fuß lassen uns die einzigartige Fauna und Flora entdecken. Neben Bambuslemur, Chamäleons, Schmetterlingen sehen wir einige der heimischen 100 Vogelarten. Am Nachmittag kann das Thermalbad besucht werden (fakultativ), Übernachtung wie gehabt (F). Gehzeit ca. 3 Std.

9.Tag: Ambalavao – Andringitra-Gebirge

Die reizvolle Strecke führt durch die mächtigen Felsen des Andrintra Gebirges. Bei einem Zwischenstopp in Fianarantsoa besichtigen wir das Atelier des international bekannten Fotografen Piero Men (angefragt). In Ambalavao sehen wir die Herstellung des berühmten Antaimoropapiers in Handarbeit. In den Granitbergen lebt der auffällige Kata-Lemur mit dem schwarz-weiß geringelten Schwanz. Abends erreichen wir das Camp Catta in nächster Nähe zum ‚heiligen Wald Tsaranoro‘. Übernachtung im Bungalowcamp für 2 Nächte (F/A)

10.Tag: Chamäleonsberg – Tsaranoro

Wir genießen einen Tag in dieser einzigartigen Landschaft und unternehmen eine 2-3 stündige Wanderung zu den Granitfelsen des Chamäleon-Berges und erleben die dortigen Dörfer. Übernachtung wie am Vortag (F/A).

11.Tag: Andringitra-Massiv – Ranohira

Weiter geht es Richtung Süden. Nach den Felsformationen passieren wir das ‚Tor des Südens‘ und kommen ins Land der Bara. Nach Ihosy steigt die Straße zum Horombe-Plateau hinauf, führt durch Steppen und Viehweiden bis zum Isalo-Gebirge. Übernachtung in Bungalows (F).

12.Tag: Isalo-Nationalpark – Tageswanderung

Der Isalo ist eine von Erosionen fantastisch gestaltete Gebirgslandschaft mit Höhlen, Schluchten und Oasen. Die Wanderung führt durch einmalige Kalksandsteinformationen ins Tal der Affen. In einem Canyon mit einem natürlichen Badepool schieben wir eine Pause ein und machen Picknick. Übernachtung in Bungalows wie am Vortag, Gehzeit 5-6 Std.



13.Tag: Tulear – Ifaty – Westküste an der Straße von Mozambik

Eine weitere Wanderung im Nationalpark Isalo erwartet uns, bevor wir nach Tulear weiterfahren. Wir erreichen Ifaty an der Westküste, wo wir 2 Nächte in einem Strandhotel übernachten. Auf dem Weg begegnen uns Dornenwaldvegetationen mit eindrucksvollen Baobabbäumen, die wild vrestreumt am Horizont stehen. Hotelübernachtung (F). Gehzeit 2-3 Std.

14.Tag: Erholungstag – Bootstour (fakultativ) oder Wanderung

Nach einer geführten, gemütlichen Wanderung im Dornenwald mit eindrucksvollen Baobabs bleibt der Rest des Tages zum Relaxen im Hotel am Indischen Ozean. Ein Fischerdorf kann besichtigt werden, ein Korallenriff lädt zum Schnorcheln ein, auch eine Bootstour ist möglich. Hotelübernachtung wie am Vortag (F). Gehzeit ca. 1 Std.

15.Tag: Flug Tulear – Antananarivo

Je nach Ankunft bleibt Zeit für Besichtigungen und Gesprächstermine in der Hauptstadt. Hotelübernachtung (F)

16.Tag: Flug nach Diego Suarez – Montagne D'Ambre Nationalpark – Wanderung

Früh morgens fliegen wir in den Norden in die alte Kolonialstadt Diego Suarez. Unser örtlicher Reiseleiter begleitet uns heute in den Nationalpark mit seiner artenreichen Fauna und Flora, zu einem versteckten Wasserfall und sucht mit uns die verschiedenen Lemurenarten. Ein Picknick ist vorgesehen. Hotelübernachtung in Diego Suarez (F). Gehzeit ca. 2 Std.

17.Tag: Tsingy Rouge – Nationalreservat Ankarana

Die roten Tsingy sind ein rotgefärbtes Wunderwerk der Natur aus Mergel und Kalkstein, das wir auf einer einstündigen Wanderung erkunden. Weiter geht es zum Nationalreservat Tsingy of Ankarana. Übernachtung in Bungalows (F, M, A).

18.Tag: Nationalreservat Ankarana – Tageswanderung

Das Reservat beherbergt fantastische Nadelfelsen auf kalkhaltigem Untergrund. Canyons und Höhlen haben sich in dieser zerklüfteten Umgebung gebildet. Die vierstündige Wanderung am frühen Morgen führt zu den Tsingy mit deren spektakulären Hängebrücken. Wir hoffen, die bunte Vogelwelt mit Eisvögeln und Fischadlern zu erspähen. Eine kurze Version dieser Wanderung an den Rand der Tsingys ist alternativ möglich. Nachmittags erkunden wir in 2,5 Std. Wanderung einen Canyon mit Fledermaushöhlen. Übernachtung wie am Vortag (F, M, A).

19.Tag: Ankarana – Ankify – Inselparadies Nosy Be

Von Ankify bringt uns ein Schnellboot auf die Trauminsel Nosy Be mit ihren malerischen Palmen- und Sandstränden und herrlichen Bade- und Schnorchelmöglichkeiten. Gegen Mittag erreichen wir unser schönes Strandhotel, wo wir uns für drei Nächte einquartieren und entspannen (F).

20.Tag: Nosy Be – Lokobe Nature Reserve

Ein Ausflug mit einem Einbaum (Katamaran) führt uns ins Lokobe Nature Reserve. Auf einer leichten Wanderung begegnen wir nochmals Lemuren, Makis und Chamäleons. Nach einem Picknick am Strand mit Einbaum und Minibus zurück ins Hotel. Strandhotel wie am Vortag (F).

21.Tag: Nosy Be – Erholung

Nach Lust und Laune im Strandhotel wie am Vortag (F).

22.Tag: Nosy Be – Rückflug

Am Vormittag heißt es Abschied nehmen vom Inselparadies im Indischen Ozean. Transfer zum Flughafen und Rückflug je nach Flugplan über La Réunion nach Europa mit Rückkunft am nächsten Morgen.

